Wiederholung: Wer war nochmal Otto von Bismarck?

① **Wiederhole** dein Wissen zum Kaiserreich mit dem Quiz M1.

Meine Notizen:

M1: Quiz
https://t1p.de/dbn1

② **Ordne** den Bildquellen Q1 - Q3 die richtigen Begriffe **zu**.

Reichskanzler Otto von Bismarck (1871)

Wilhelm II., Deutscher Kaiser von 1890 - 1914 (1902)

"Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches" (1885)

Q1: Public Domain, https://t1p.de/7xi0

Q2: Public Domain, https://t1p.de/yhec

Q3: Bundesarchiv, Bild 183-R68588, P. Loescher & Petsch, CC-BY-SA 3.0, https://t1p.de/bc78

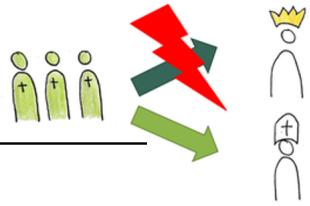
In Aufgabe 1 und 2 ist dir Otto von Bismarck begegnet. In den nächsten Aufgaben erfährst du, wie er die Innenpolitik des Kaiserreichs geprägt hat.

Die Kirche als „Reichsfeind“? - Der „Kulturkampf“

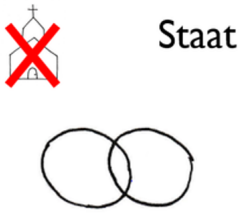
1 **Informiere** dich im Erklärvideo M2 über den sogenannten **Kulturkampf**.

Erkläre anschließend die Darstellungen D1 bis D3, indem du eigene Beschriftungen vornimmst.

M2: Video Kulturkampf
https://t1p.de/16dm



D1: Ziele des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM2



D2: Maßnahmen des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM3

D3: Folgen des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM4

Die Sozialdemokratie als „Reichsfeind“? - Das „Sozialistengesetz“

Das Wissen zu historischen Ereignissen kann man aus Textquellen erschließen. Wie das im Internet geht, erfährst du auf den nächsten Seiten.

1 *Onlinesammlungen bieten gesammelte Quellen an, die für jedermann im Internet zugänglich und einsehbar sind.*
Informiere dich über die Onlinesammlung *documentarchiv.de* (M3). **Kreuze** die falsche(n) Aussage(n) **an** und **korrigiere** sie anschließend.

- ○ Auf documentarchiv.de kann man nur Textquellen finden.
- ○ Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 5. Jh. bis ins 19. Jh. aufgelistet.
- ○ Auf documentarchiv.de findet man deutsche und internationale Quellen.

M3: Onlinesammlung *documentarchiv.de*
http://www.documentarchiv.de/

Korrektur:

2 **Recherchiere** nun selbstständig in M3 das „**Sozialistengesetz**“ Q4. **Notiere**, welche Punkte du anwählen musst, um das Gesetz zu finden. **Nenne** außerdem den vollen Namen des „Sozialistengesetzes“.

Hinweis zur Recherche
Das "Sozialistengesetz" entstand im Jahr 1878.

So finde ich das „Sozialistengesetz“ Q4 in M3 :

Der volle Name von Q4 lautet:

3 **Überprüfe** deine Rechercheergebnisse aus Aufgabe 2 mit folgender Lösung:

documentarchiv.de - Lösung
Um zum "Sozialistengesetz" zu kommen, musst du in Dokumentarchiv auf folgende Punkte gehen: Dt. Kaiserreich->1878->drittes Gesetz von unten

④ *Aus Textquellen Informationen über historische Ereignisse entnehmen*

- **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über die Arbeit mit Textquellen am Beispiel des Kulturkampfes.
- Wende nun die Arbeit mit Textquellen an und **analysiere** selbstständig die Quelle Q1 zum sogenannten Sozialistengesetz. **Trage** deine Ergebnisse in die Tabelle T4 **ein**.

M4: Video
https://t1p.de/ot93

Schritte der Textquellenarbeit	Analyse des „Sozialistengesetzes“
Beschreibung (Wer ist der Autor? Wann entstanden? An wen richtet sich die Quelle? Zu welcher Gattung kann man die Quelle zählen? Inhaltszusammenfassung)	- - - - - -
Einordnung in historischen Zusammenhang (In welcher Zeit/Epoche entstanden? Was war zu dieser Zeit ein aktuelles Thema? Auf welche Ereignisse bezieht sich die Quelle?)	- - - - - - - - - -
Beurteilung (Welche Frage hast du an die Quelle? Wie beurteilst/erklärst du diese?)	- - - - - -

T1: Textquellenanalyse zum „Sozialistengesetz“

Ein Beitrag zur Lösung der Sozialen Frage? - Die Sozialgesetzgebung Bismarcks

① **Informiere** dich über die **Sozialgesetzgebung** Bismarcks (Q5) mit Hilfe von M5. **Löse** anschließend den Lückentext.

M5: Digitale Hilfe: https://t1p.de/rzp0

Q5: Die deutsche Sozialversicherung
Museum Weißenfels-Schloss Neu-Augustusburg, CC BY-NC-SA
https://st.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=6383

1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die _____.

Nur wenig später, 1884, half die _____, die Arbeiter abzusichern. 1889 folgen dann noch die _____ und die _____. Damit waren die Sozialgesetze im Dt. Kaiserreich vollständig.

② **Notiere** mögliche Reaktionen der Bürger des Deutschen Kaiserreiches in die Sprechblasen. **Überlege** dazu, welche Vor- oder Nachteile die Gesetzte für sie gehabt haben. Wähle unterschiedliche Gesellschaftsschichten.

Wissensüberprüfung und Beurteilung der Innenpolitik Bismarcks

① **Überprüfe dein Wissen** zur Innenpolitik Bismarcks mit Hilfe des Quiz M6.
Lies vorher die Erklärung zur Redewendung *„Zuckerbrot und Peitsche“*.

Zuckerbrot und Peitsche

Die Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“ wird oft in Verbindung mit der Innenpolitik von Otto von Bismarck verwendet. Dabei bezeichnet Zuckerbrot das „Anlocken“ von Personen und Personengruppen, damit die sich ruhig verhalten und Peitsche harte Strafen gegen diese Personen und Personengruppen.

M6: Quiz
https://t1p.de/z0n4

Es gibt in Deutschland 240 Bismarcktürme ...

② **Recherchiere** mit Hilfe von „Google Maps“ folgenden **Bismarckturm** (M7) in der Nähe Leipzigs.
Ergänze Informationen zum Turm durch Pfeile am Bild (Adresse? Name des Turmes? Wann und von wem wurde der Turm errichtet?).

Recherche mit „Google Maps“

"Google Maps" hilft dir bei der Suche nach einem Bismarckturm in/um Leipzig

M7: Bismarckturm Lützschena-Stahmeln
Bild: Marcel Dennhardt, CC BY-SA 3.0
https://t1p.de/6vyq

③ **Beurteile** die Errichtung von Bismarcktürmen mit Blick auf die Innenpolitik.
Formuliere hierfür einen Kommentar zum „Google"-Eintrag des Bismarckturmes von Lützschena-Stahmeln.

Möglicher Einstieg:

Ich habe die zahlreichen Bismarcktürme in Deutschland gesehen und finde ...

Inhalte, die du einbringen solltest:

Kulturkampf, Sozialistengesetz, Sozialgesetze

④ *Zum „Weiterdenken":*
Überprüfe anhand des Grundgesetzes (GG) M8, inwiefern die Regelungen Bismarcks im heutigen Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland zu finden sind. **Notiere** in T2.
Informiere dich auch über das Sozialgesetzbuch der BRD (M9) und ziehe ein Fazit.

M8: Grundgesetz der BRD https://t1p.de/w3w5

M9: Sozialgesetzbuch BRD https://t1p.de/zt0d

Artikel im GG	Bestimmungen über Sozialstaatlichkeit
Art. 20, Abs. ...	
Art. 28, Abs. ...	

T2: Sozialgesetzgebung in der BRD

Fazit:

Wer war nochmal Otto von Bismarck? - Wiederholung

① **Wiederhole** dein Wissen zum Kaiserreich mit dem Quiz M1.

M1: Quiz
https://t1p.de/dbn1

② **Ordne** den Bildquellen Q1 - Q3 die richtigen Begriffe **zu**.

Reichskanzler Otto von Bismarck (1871)	Wilhelm II., Deutscher Kaiser von 1890 - 1914 (1902)	"Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches" (1885)
Q3	Q1	Q2

Q1: Public Domain,
https://t1p.de/7xi0

Q2: Public Domain, https://t1p.de/yhec

Q3: Bundesarchiv, Bild 183-R68588, P. Loescher & Petsch, CC-BY-SA 3.0,
https://t1p.de/bc78

In Aufgabe 1 und 2 ist dir Otto von Bismarck begegnet.
In den nächsten Aufgaben erfährst du, wie er die Innenpolitik des Kaiserreichs geprägt hat.

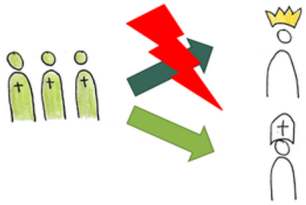
Die Kirche als „Reichsfeind“? - Der „Kulturkampf“

① **Informiere** dich im Erklärvideo M2 über den sogenannten **Kulturkampf**.

Erkläre anschließend die Darstellungen D1 bis D3, indem du eigene Beschriftungen vornimmst.

M2: Video Kulturkampf
https://t1p.de/16dm

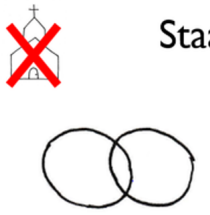
den Einfluss der katholischen Kirche verringern



Loyalität zum Kaiser schaffen

D1: Ziele des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM2

1872: Einführung der staatl. Schulaufsicht



1874: Einführung der Zivilehe

D2: Maßnahmen des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM3

Wählerstimmen für Zentrumspartei stiegen an

1878: Beendigung des Kulturkampfes

D3: Folgen des Kulturkampfes
Darstellung: Auerswald, CC0
https://t1p.de/IPBM4

Die Sozialdemokratie als „Reichsfeind“? - Das „Sozialistengesetz“

Das Wissen zu historischen Ereignissen kann man aus Textquellen erschließen. Wie das im Internet geht, erfährst du auf den nächsten Seiten.

(1) *Onlinesammlungen bieten gesammelte Quellen an, die für jedermann im Internet zugänglich und einsehbar sind.*
Informiere dich über die Onlinesammlung *documentarchiv.de* (M3). **Kreuze** die falsche(n) Aussage(n) **an** und **korrigiere** sie anschließend.

- ○ Auf documentarchiv.de kann man nur Textquellen finden.
- ○ falsch: Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 5. Jh. bis ins 19. Jh. aufgelistet.
- ○ Auf documentarchiv.de findet man deutsche und internationale Quellen.

M3: Onlinesammlung *documentarchiv.de* http://www.documentarchiv.de/

Korrektur: Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 19. Jahrhundert bis ins Jahr 2003 aufgelistet.

(2) **Recherchiere** nun selbstständig in M3 das „Sozialistengesetz“ Q4. **Notiere**, welche Punkte du anwählen musst, um das Gesetz zu finden. **Nenne** außerdem den vollen Namen des „Sozialistengesetzes“.

Hinweis zur Recherche
Das "Sozialistengesetz" entstand im Jahr 1878.

So finde ich das „Sozialistengesetz“ Q4 in M3 : Dt. Kaiserreich->1878->drittes Gesetz von unten

Der volle Name von Q4 lautet: Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie.

(3) **Überprüfe** deine Rechercheergebnisse aus Aufgabe 2 mit folgender Lösung:

documentarchiv.de - Lösung
Um zum "Sozialistengesetz" zu kommen, musst du in Dokumentarchiv auf folgende Punkte gehen:
Dt. Kaiserreich->1878->drittes Gesetz von unten

④ *Aus Textquellen Informationen über historische Ereignisse entnehmen*

- **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über die Arbeit mit Textquellen am Beispiel des Kulturkampfes.
- **Wende** nun die Arbeit mit Textquellen **an** und **analysiere** selbstständig die Quelle Q1 zum sogenannten Sozialistengesetz. **Trage** deine Ergebnisse in die Tabelle T4 **ein**.

M4: Video
https://t1p.de/ot93

Schritte der Textquellenarbeit	Analyse des „Sozialistengesetzes“
Beschreibung (Wer ist der Autor? Wann entstanden? An wen richtet sich die Quelle? Zu welcher Gattung kann man die Quelle zählen? Inhaltszusammenfassung)	-Autor: Dt. Kaiser, WIlhelm I. -entstanden: 21.10.1878 -Gattung: Gesetz -Adressat: Volk des dt. Kaiserreiches -Inhalt: Verbote und Maßnahmen zur Kontrolle von sozialdemokratischen, sozialistischen und kommunistischen Organisationen/Vereinen
Einordnung in historischen Zusammenhang (In welcher Zeit/Epoche entstanden? Was war zu dieser Zeit ein aktuelles Thema? Auf welche Ereignisse bezieht sich die Quelle?)	-Entstehungszeit: Dt. Kaiserreich, Industrialisierung -Zusammenhang: nach Attentaten auf Dt. Kaiser im Frühjahr 1878 -aktuelles Thema: Maßnahmen der Überwachung und Kontrolle verschiedener Institutionen **- weitere Ereignisse können von den Schüler/innen genannt werden**
Beurteilung (Welche Frage hast du an die Quelle? Wie beurteilst/erklärst du diese?)	-mgl.: War dieses Gesetz wirksam für die Innenpolitik Bismarks? -Für die Innenpolitik Bismarks war dieses Gesetz notwendig, um den Einfluss der sozialdemokratischen, sozialistischen und kommunistischen Organisationen/Vereine einzudämmen. -Nach unserem heutigen Verständnis würde das Gesetz die Meinungsfreiheit einschränken.

T1: Textquellenanalyse zum „Sozialistengesetz“

Ein Beitrag zur Lösung der Sozialen Frage? - Die Sozialgesetzgebung Bismarcks

① **Informiere** dich über die **Sozialgesetzgebung** Bismarcks mit Hilfe von M5. **Löse** anschließend den Lückentext.

M5: Digitale Hilfe: https://t1p.de/rzp0

Q5: Die deutsche Sozialversicherung
Museum Weißenfels-Schloss Neu-Augustusburg, CC BY-NC-SA
https://st.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=6383

1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die Krankenversicherung.

Nur wenig später, 1884, half die Unfallversicherung , die Arbeiter abzusichern. 1889 folgen dann noch die Altersversicherung und die Invalidenversicherung. Damit waren die Sozialgesetze im Dt. Kaiserreich vollständig.

② **Notiere** mögliche Reaktionen der Bürger des Deutschen Kaiserreiches in die Sprechblasen. **Überlege** dazu, welche Vor- oder Nachteile die Gesetzte für sie gehabt haben. Wähle unterschiedliche Gesellschaftsschichten.

Die Gesetz sind Wahnsinn! Jetzt muss ich noch mehr für die Arbeiter bezahlen!
(Fabrikbesitzer)

Die Gesetz haben mir Ängste genommen. Ich fühle mich jetzt sicherer.
(Arbeiter in einer Fabrik)

Wissensüberprüfung und Beurteilung der Innenpolitik Bismarcks

① **Überprüfe** dein Wissen zur Innenpolitik Bismarcks mit Hilfe des Quiz M6.
Lies vorher die Erklärung zur Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“.

M6: Quiz
https://t1p.de/z0n4

Zuckerbrot und Peitsche

Die Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“ wird oft in Verbindung mit der Innenpolitik von Otto von Bismarck verwedet. Dabei bezeichnet Zuckerbrot das „Anlocken“ von Personen und Personengruppen, damit die sich ruhig verhalten und Peitsche harte Strafen gegen diese Personen und Personengruppen.

Es gibt in Deutschland 240 Bismarcktürme ...

② **Recherchiere** mit Hilfe von „Google Maps“ folgenden Bismarkturm (M7) in der Nähe Leipzigs.
Ergänze Informationen zum Turm durch Pfeile am Bild (Adresse? Name des Turmes? Wann und von wem wurde der Turm errichtet?).

Recherche mit „Google Maps“

"Google Maps" hilft dir bei der Suche nach einem Bismarckturm in/um Leipzig

Architekt: Hermann Kunze

Adresse: Schrägweg 35, 04159 Leipzig

Eingeweiht: 1915

M7: Bismarckturm Lützschena-Stahmeln
Bild: Marcel Dennhardt, CC BY-SA 3.0
https://t1p.de/6vyq

③ **Beurteile** die Errichtung von Bismarcktürmen mit Blick auf die Innenpolitik.
Formuliere hierfür einen Kommentar zum „Google"-Eintrag des Bismarckturmes von Lützschena-Stahmeln.

Möglicher Beginn:

Ich habe die zahlreichen Bismarcktürme in Deutschland gesehen und finde ...

Inhalte, die du einbringen solltest:

Kulturkampf, Sozialistengesetz, Sozialgesetze

ein möglicher Eintrag:
Ich habe die zahlreichen Bismarcktürme in Deutschland gesehen und mir nun auch den bei Leipzig stehenden angeschaut. Meiner Meinung nach ist die Errichtung der zahlreichen Bismarcktürme sehr zwiespältig anzusehen. Bismarck kann als Unterdrücker seiner poltischen Feinde gesehen werden. Diese Meinung lässt sich auch mit Hilfe des Kulturkampfes und des Sozialistengesetzes bekräftigen.
Allerdings hat er durch die Sozialgesetzgebung auch einen Grund- und gleichzeitig Meilenstein für die Errichtung eines Dt. Sozialstaates gelegt. Ich finde, man kann die Bismarcktürme und damit die Ehrung Bismarcks verteten, sollte aber dabei nie seine Politik von „Zuckerbrot und Peitsche" aus den Augen verlieren.

④ *Zum „Weiterdenken":*
Überprüfe anhand des Grundgesetzes (GG) M8, inwiefern die Regelungen Bismarcks im heutigen Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland zu finden sind. **Notiere** in T2.
Informiere dich auch über das Sozialgesetzbuch der BRD (M9) und ziehe ein Fazit.

M8: Grundgesetz der BRD https://t1p.de/w3w5

M9: Sozialgesetzbuch der BRD https://t1p.de/zt0d

Artikel im GG	Bestimmungen über Sozialstaatlichkeit
Art. 20, Abs. 1	Sozialstaatsprinzip: „Bundesrepublik Deutschland (...) ein (...) sozialer Bundesstaat"
Art. 28, Abs. 1	"Die verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern muss den Grundsätzen des (...) sozialen Rechtsstaates im Sinne dieses Grundgesetzes entsprechen."

T2: Sozialgesetzgebung in der BRD

Fazit:
In der Bundesrepublik Deutschland ist der Sozialstaat im Grundgesetz festgesetzt. Durch weitere Gesetzesbücher wie den Sozialgesetzbüchern sind einzelne Punkte der staatlichen Vor- und Fürsorge gesetzlich verankert. Zusätzlich können alle Bürger weitere Zusatzversicherungen zur eigenen Vorsorge abschließen.